

FWV Münstertal e.V. - Krumlinden 10a - 79244

Herr
Bürgermeister
Rüdiger Ahlers
Münstertal

- Eingang bodentief -
Au / 17.5
- RA freiwillige Leistung

Montag, 17. Mai 2021

Antrag auf Einführung eines Windelzuschusses

Sehr geehrter Herr Ahlers,

die Fraktion der Freien Wähler Münstertal stellt folgenden Antrag:

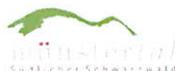
- **Bezuschussung von Stoffwindeln.**

Ein einziges Kind benötigt über die gesamte Wickelzeit etwa 5.000 Einwegwindeln und erzeugt damit 1.000 kg grauen, nicht recycelbaren Müll. Für die Bundesrepublik als Ganzes bedeutet dies Folgendes: In den letzten 10 Jahren gab es durchschnittlich 710.000 Geburten. Wenn hier alle Kinder eines Jahrganges mit Einwegwindeln gewickelt würden, entsteht dadurch ein riesiger Müllberg von 3.550.000.000 Wegwerfwindeln. Bereits heute, so der BUND, machen Wegwerfwindeln etwa 10 % des Gesamtmüllaufkommens in der grauen Tonne aus und stellen damit die größte Einzelposition dar.¹

Dieser Müllberg erzeugt für uns als Gemeinschaft riesige Kosten. Der nasse und verschmutzte Windelmüll muss unter Aufwendung von viel Energie in unseren Müllverbrennungsanlagen beseitigt werden, wobei nicht abbaubare Produkte wie verdünnte Salpetersäure, Elektrofilterasche sowie organische Giftstoffe zurückbleiben, welche als Sondermüll eingelagert werden müssen. Dies geht aus einem Interview mit einer Chemikantin auf der Seite www.deinestoffwindel.com hervor. Allein im Landkreis Bayreuth mit seinen etwa 100.000 Einwohnern fielen im Jahr 2004 Entsorgungskosten in Höhe von 250.000 € für Wegwerfwindeln an.² Somit ist die Reduzierung von Wegwerfwindeln ein riesiger Hebel zur Reduzierung des Gesamtmüllaufkommens, sowie der damit einhergehenden Kosten.

¹ <https://utopia.de/ratgeber/alternativen-zu-pampers-stoffwindeln-oekowindeln/>

² <https://archive.vn/20121227190612/https://www.landkreis-bayreuth.de/UmweltGesundheit/Umwelt/Abfallwirtschaft.aspx?view=~/kxp/orgdata/default&orgid=6b0f46ef-6df0-4dfc-8b73-caaa8147d5f9>



Eine Lösung für dieses Problem stellt die wiederverwendbare Stoffwindel dar, welche heutzutage eine sehr ernstzunehmende Alternative zur Wegwerfwindel ist. Eine Studie mit dem Titel „An updated lifecycle assessment study for disposable and reusable nappies“ aus dem Jahr 2008 zeigt die ökonomische und ökologische Sinnhaftigkeit von Stoffwindeln sehr gut auf.³ Darüber hinaus haben moderne Stoffwindeln heutzutage nichts mehr mit dem zu tun, was wir von früher kennen. Die Stoffwindelsysteme sind leicht zu handhaben und zu pflegen.

Gestützt wird die Sinnhaftigkeit von Stoffwindeln zudem durch das Abfallvermeidungsgesetz der EU, welches die Länder dazu auffordert, Ressourcen zu sparen. Auch im neuen Abfallvermeidungsprogramm der Bundesregierung mit dem Titel „Wertschätzen statt wegwerfen“, spiegelt sich die Bedeutung dieses Themas wider.

Auch in unserer Gemeinde können wir hier ein Umdenken einleiten und die Stoffwindel aktiv unterstützen. Es gibt bereits viele Landkreise, Städte und Gemeinden, welche die Nutzung von Stoffwindeln finanziell fördern. Die Familien erhalten bei der Anschaffung einen finanziellen Zuschuss. Die Bezuschussung ist wichtig, da für viele Menschen die Erstausrüstung eine hohe finanzielle Hürde darstellt. Die Kosten belaufen sich auf ca. 250 bis 500 €, je nach gewähltem Stoffwindelsystem.

Eine Übersicht aller teilnehmenden Städte finden Sie unter folgendem Link:

<https://deine-stoffwindel.com/staedte-windelzuschuss/>

Hier kann auch die Gemeinde Münstertal aktiv und mit geringen Mitteln etwas zum Umweltschutz beitragen.

Denn Fakt ist: Etwas zu verbrennen oder zu recyceln, wird nie besser sein, als etwas gar nicht erst entstehen zu lassen.

Wir bitten dieses Thema in den kommenden Sitzungen auf die Tagesordnung zu nehmen.

Herzlichen Dank vorab

Mit freundlichen Grüßen

Die Gemeinderäte der Freien Wähler Münstertal e.V.



³ Aumônier, S., Collins, M., & Garrett, P. (2008). An updated lifecycle assessment study for disposable and reusable nappies. Environment Agency.

